



# HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

## 3V Invest Swiss Small & Mid Cap

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEM RECHTS  
JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2017

---

FONDSVERWALTUNG:  
HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.

---



# 3V Invest Swiss Small & Mid Cap

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2017

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	5
Vermögensaufstellung	8
Angaben zur Mitarbeitervergütung	10
Erläuterungen zum Jahresbericht	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Ihre Partner	15

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden. In der Schweiz ist der Vertrieb von Anteilen gemäß Art. 120 KAG der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht, Bern und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 140 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Ver-

waltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbem zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, dem Vertreter in der Schweiz sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

**Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Geschäftsjahr steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, des Vertreters in der Schweiz sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.**

## Fondsreport

### Ein Rekordjahr für Schweizer Small & Mid Caps

2017 wird als hervorragendes Aktienjahr in die Geschichte eingehen. Das Wirtschafts- und insbesondere das weitgehend über den Erwartungen liegende Gewinnwachstum der hiesigen Unternehmungen, eine ultralockere Geldpolitik und dadurch tiefe Zinsen sowie die geringe Inflation bei tiefer Volatilität katapultierten die einheimischen Börsen auf neue Höchststände. Dies trotz geopolitischer Störfaktoren und protektionistischer Tendenzen, vor allem seitens der USA. Für das ganze Jahr resultierte eine Performance von +32,05 %\* in der Anteilklasse A, was einer Outperformance, im Vergleich zu unserem Benchmark SPI Swiss Small & Middle Companies Index, von 2,3 % entspricht. Für 2018 bleiben wir für die Schweizer Börse optimistisch. Unsere positive Einschätzung des einheimischen Aktienmarkts beruht auf der Erwartung, dass der gesamtwirtschaftliche Aufschwung bis weit ins Jahr 2018 anhalten wird. So wird das weltweite BIP-Wachstum zunehmend als stark, synchron und inflationsfrei angesehen. Auch hierzulande nimmt die Konjunktur, begünstigt durch einen nachgebenden Schweizer Franken, zunehmend Fahrt auf, was folglich den Unternehmensgewinnen weiteren Auftrieb geben wird. Natürlich fehlt es nicht an Risiken. So zeichnet sich eine geldpolitische Normalisierung durch die Notenbanken ab, die einige Risiken in sich birgt. Wie schon im vergangenen Börsenjahr wird dem Stockpicking unseres Erachtens eine grosse Bedeutung zukommen. Nachfolgend möchten wir auf einige Positionen im 3V Invest Swiss Small & Mid Cap eingehen:

#### Comet Holding AG

Das Technologieunternehmen wird das Mittelfristziel, nämlich einen Umsatz von CHF 500 Mio. und eine Ebitda-Marge von 16-18 % bereits 2019 erreichen, also ein Jahr früher, als geplant. Die fortschreitende Digitalisierung bietet Comet dabei auf ihren Zielmärkten grosse Wachstumschancen. Der grösste Bereich PCT (Plasma Control Technologies) dürfte daher mittel- bis langfristig weiterhin überdurchschnittlich zulegen. Aber auch das Geschäft mit der Röntgentechnologie läuft sehr gut. Insbesondere in der Materialprüfung schlummert noch erhebliches Potential.

#### Straumann Holding AG

Der Dentalimplantatspezialist aus Basel hat zum Halbjahr 2017 ein starkes Zahlenset präsentiert. Die Börse hat entsprechend applaudiert und die Aktien verteuerten sich um über 10 %. Straumann konnte den Umsatz in den letzten 5 Jahren organisch jährlich um 8 % steigern und auch die erzielten operativen Margen auf Stufe EBIT von rund 26 % sind erfreulich. Positiv aus Aktionärssicht ist, dass Straumann erneut Marktanteile gewinnen konnte. Die Firma profitiert auch vom stärkeren Euro; rund 95 % des Umsatzes

wird im Ausland generiert und ungefähr 40 % der Betriebs- und Produktionskosten fallen in Schweizer Franken an.

#### Bobst Group S.A.

Der Verpackungsmaschinenhersteller hat zum ersten Semester ein starkes Zahlenset präsentiert. Verpackungen sind heutzutage im Zusammenhang mit dem Online-Handel ein gefragtes Gut und dieser Trend dürfte noch länger anhalten. Der Fitnesskurs – bedingt nicht zuletzt durch den starken Schweizer Franken der letzten Jahre – resultierte in einer schlankeren Kostenstruktur und folgedessen verdreifachte sich der Gewinn im ersten Semester. Die momentane Eurostärke im Vergleich zum Schweizer Franken hilft Bobst überdurchschnittlich

#### Vifor Pharma AG

Nachdem im Frühling 2017 die Apothekensparte Santé mittels Börsengang verkauft wurde, verbleibt bei Galenica noch das Pharmageschäft, das fortan unter Vifor Pharma auftreten wird. Die neue Unternehmung hat sich zum Ziel gesetzt, die Nummer eins für Medikamente gegen Nierenleiden und Eisenmangel zu werden. Zudem möchte Vifor Pharma bis 2020 einen Umsatz von CHF 2 Mrd (gegenüber CHF 1,2 Mrd in 2016) generieren und einen EBITDA in einem höheren dreistelligen Millionenbetrag erreichen. Können diese Zielvorgaben umgesetzt werden, so entsteht aus Vifor Pharma ein hochrentables Spezialitäten-Pharmaunternehmen.

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

### Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens 3V Invest Swiss Small & Mid Cap wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % SPI Swiss Small & Mid Cap Index

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres ergaben sich die folgenden potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag. Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze dargestellt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	77,15 %
Größter potenzieller Risikobetrag	96,83 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	89,68 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 200 % des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagegrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während des abgelaufenen Geschäftsjahres erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00 %.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**

Anlagepolitik	Schweizer Aktien kleiner und mittelgroßer Gesellschaften
---------------	--

**WKN**

Anteilklasse A	989282
Anteilklasse B	A2H5PN
Anteilklasse C	A2H5PP

**ISIN-Code**

Anteilklasse A	LU0092739993
Anteilklasse B	LU1702504785
Anteilklasse C	LU1702536043

**Schweizer Valorennummer**

Anteilklasse A	977433
Anteilklasse B	38752430
Anteilklasse C	38752431
Fondswährung	CHF

**Auflegungsdatum**

Anteilklasse A	02.08.1999
Anteilklasse B <sup>2)</sup>	05.12.2017
Anteilklasse C	-
Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017

**erster Ausgabepreis pro Anteil**

Anteilklasse A	102,00 CHF
(inkl. 2 % Ausgabeaufschlag)	
Anteilklasse B	100,00 CHF
Anteilklasse C <sup>1)</sup>	-

**erster Rücknahmepreis pro Anteil**

Anteilklasse A	100,00 CHF
Anteilklasse B	100,00 CHF
Anteilklasse C	-
Ausgabeaufschlag	keiner

**Mindestzeichnungsbetrag**

Anteilklasse A	keiner
Anteilklasse B	5.000.000,00 CHF
Anteilklasse C	10.000.000,00 CHF

**Verwaltungsvergütung p.a.**

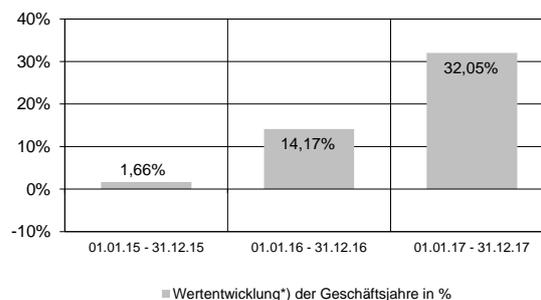
Anteilklasse A	bis zu 1,62 %
Anteilklasse B	bis zu 1,10 %
Anteilklasse C	bis zu 0,88 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,08 %

**Ausschüttung**

	keine
--	-------

<sup>1)</sup> Es wurden bisher keine Anteile ausgegeben.<sup>2)</sup> Die Anteile wurden mit Wirkung zum 05.12.2017 erstmals ausgegeben.**ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN CHF)****ANTEILKLASSE A**

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres	(27.12.2017)	268,11
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres	(03.01.2017)	203,80
Wertentwicklung im Geschäftsjahr <sup>1)</sup>		32,05 %
Wertentwicklung seit Auflegung <sup>1)</sup>		166,47 %

**Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich****ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN CHF)****ANTEILKLASSE B**

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(27.12.2017)	102,85
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(06.12.2017)	99,67
Wertentwicklung in der Berichtsperiode <sup>1) 2)</sup>		2,22 %
Wertentwicklung seit Auflegung <sup>1) 2)</sup>		2,22 %

**Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich**<sup>1)</sup> berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.<sup>2)</sup> Die Anteile wurden mit Wirkung zum 05.12.2017 erstmals ausgegeben.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

**ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH  
WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE**

Geschäftsjahr	Anteilwert		Nettofonds- vermögen
	A	B	
01.01.2014 - 31.12.2014	173,87	-	75.900.640,64
01.01.2015 - 31.12.2015	176,76	-	24.987.071,86
01.01.2016 - 31.12.2016	201,80	-	37.920.596,71
01.01.2017 - 31.12.2017	266,47	102,22	69.855.908,17

**AUF EINEN BLICK 31.12.2017**

Nettofondsvermögen (Mio. CHF)	69,86
Anteile im Umlauf (Stück) -A-	218.289
Rücknahmepreis (CHF pro Anteil) -A-	266,47
Ausgabepreis (CHF pro Anteil) -A-	266,47
Anteile im Umlauf (Stück) -B-	114.332
Rücknahmepreis (CHF pro Anteil) -B-	102,22
Ausgabepreis (CHF pro Anteil) -B-	102,22

**ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN CHF)  
IN DER ZEIT VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017**

<b>Nettofondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>37.920.596,71</b>
Mittelzuflüsse A	29.700.298,31
Mittelzuflüsse B	11.457.676,10
Mittelabflüsse A	-23.109.282,62
Mittelabflüsse B	0,00
<b>Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)</b>	<b>18.048.691,79</b>
Ertragsausgleich	-19.313,64
Ordentliches Nettoergebnis	-637.620,17
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b> aus Wertpapieranlagen	3.832.410,56
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b> aus Wertpapieranlagen	10.753.249,83
aus Devisengeschäften	-42.106,91
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>13.905.933,31</b>
<b>Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>69.855.908,17</b>

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN CHF)  
IN DER ZEIT VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017  
(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**

<b>Erträge</b>	
Dividenden	530.796,96
Ertragsausgleich	8.397,83
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>539.194,79</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Bankzinsen	-12.020,85
Verwaltungsvergütung	-973.187,11
Verwahrstellenvergütung	-56.180,27
Taxe d'Abonnement	-29.286,33
Prüfungskosten	-15.095,85
Sonstige Aufwendungen	-101.960,36
Aufwandsausgleich	10.915,81
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-1.176.814,96</b>
<b>Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-637.620,17</b>
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b>	<b>3.832.410,56</b>
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>10.711.142,92</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>13.905.933,31</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT  
VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 - ANTEILKLASSE A**

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn des Geschäftsjahres	187.916
Anzahl der ausgegebenen Anteile	124.484
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-94.111
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>218.289</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT  
VOM 05.12.2017 BIS 31.12.2017 - ANTEILKLASSE B**

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn der Berichtsperiode	0
Anzahl der ausgegebenen Anteile	114.332
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	0
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>114.332</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES****NACH LÄNDERN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Schweiz	94,07
Niederlande	3,98
	<b>98,05</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES****NACH DEISEN**

	% d. Nettofonds- vermögens
CHF	98,05
	<b>98,05</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES****NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Holding- und Finanzgesellschaften	14,30
Maschinen- und Apparatebau	13,06
Chemie	10,49
Pharmazeutik und Kosmetik	9,22
Computer und Netzwerkausrüster	8,45
Medizintechnik	7,55
Baugewerbe und -material	6,79
Elektrische Geräte und Komponenten	6,04
Elektronik und Halbleiter	5,58
Fahrzeuge	4,42
Biotechnologie	3,94
Uhren und Schmuck	3,70
Papier und Holz	1,80
Graphisches Gewerbe und Verlage	1,39
Diverse Handelsfirmen	1,32
	<b>98,05</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2017**

<b>Währung</b>	<b>Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (CHF) 31.12.2017</b>	<b>%<sup>1)</sup> des Nettofonds- vermögens</b>
<b>Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>					
<b>Aktien</b>					
CHF	16.741	AEVIS Victoria S.A. NA	58,10	972.652,10	1,39
CHF	60.000	AFG Arbonia-Forster Holding AG NA	16,25	975.000,00	1,40
CHF	860.431	AIRESES AG NA	1,14	980.891,34	1,40
CHF	21.500	ALSO Holding AG	134,00	2.881.000,00	4,12
CHF	11.000	Autoneum Holding AG NA	280,75	3.088.250,00	4,42
CHF	5.000	Bachem Holding AG -B- NA	154,00	770.000,00	1,10
CHF	22.500	Bobst Group S.A. NA	129,60	2.916.000,00	4,17
CHF	4.000	Bossard Holding AG Namensaktien	230,00	920.000,00	1,32
CHF	2.995	Carlo Gavazzi Holding AG	339,50	1.016.802,50	1,46
CHF	2.779	Cham Paper Group Holding AG NA	452,00	1.256.108,00	1,80
CHF	100.000	Clariant AG NA	27,25	2.725.000,00	3,90
CHF	20.000	Comet Holding AG (after Split)	153,40	3.068.000,00	4,39
CHF	2.557	Conzzeta AG NA	1.016,00	2.597.912,00	3,72
CHF	19.000	COSMO Pharmaceuticals N.V.	146,40	2.781.600,00	3,98
CHF	110.000	Credit Suisse Group AG NA	17,40	1.914.000,00	2,74
CHF	5.500	Daetwyler Holding AG	188,40	1.036.200,00	1,48
CHF	3.000.000	Evolva Holding AG NA	0,31	930.000,00	1,33
CHF	1.350	Forbo Holding AG NA	1.505,00	2.031.750,00	2,91
CHF	17.000	Galenica AG	50,05	850.850,00	1,22
CHF	900	Georg Fischer AG NA	1.288,00	1.159.200,00	1,66
CHF	2.200	Gurit Holding AG	1.053,00	2.316.600,00	3,32
CHF	6.000	Kardex AG NA	119,60	717.600,00	1,03
CHF	6.000	Komax Holding AG NA	319,50	1.917.000,00	2,74
CHF	130.000	Logitech Intl. S.A. NA	32,90	4.277.000,00	6,12
CHF	8.700	Lonza Group AG NA	263,30	2.290.710,00	3,28
CHF	40.000	Molecular Partners AG	26,30	1.052.000,00	1,51
CHF	46.000	OC Oerlikon Corp. AG NA	16,45	756.700,00	1,08
CHF	2.300	Partners Group Holding AG NA	668,00	1.536.400,00	2,20
CHF	1.654	Phoenix Mecano AG	614,50	1.016.383,00	1,46
CHF	350	Sika AG	7.740,00	2.709.000,00	3,88
CHF	14.000	Sonova Holding AG NA	152,20	2.130.800,00	3,05
CHF	2.000	Straumann Holding AG NA	688,50	1.377.000,00	1,97
CHF	13.000	Temenos Group AG NA	125,00	1.625.000,00	2,33
CHF	6.500	The Swatch Group AG	397,40	2.583.100,00	3,70
CHF	6.000	u-blox Holding AG NA	191,80	1.150.800,00	1,65
CHF	11.000	VAT Group AG NA	144,40	1.588.400,00	2,27
CHF	22.500	Vifor Pharma AG NA	124,90	2.810.250,00	4,02

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2017**

<b>Währung</b>	<b>Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (CHF) 31.12.2017</b>	<b>%<sup>*)</sup> des Nettofonds- vermögens</b>
CHF	11.000	Ypsomed Holding AG NA	160,60	1.766.600,00	2,53
<b>Total Aktien</b>				<b>68.492.558,94</b>	<b>98,05</b>
<b>Total Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>				<b>68.492.558,94</b>	<b>98,05</b>
<b>Wertpapierbestand insgesamt</b>				<b>68.492.558,94</b>	<b>98,05</b>
<b>Bankguthaben</b>				<b>3.471.670,82</b>	<b>4,97</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
Forderungen aus Anteilgeschäften				134.667,44	0,19
<b>Total Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>134.667,44</b>	<b>0,19</b>
<b>Total Vermögen</b>				<b>72.098.897,20</b>	<b>103,21</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsvergütung				-89.163,04	-0,13
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung				-4.775,90	-0,01
Taxe d'Abonnement				-8.800,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				-2.140.250,09	-3,06
<b>Total Verbindlichkeiten</b>				<b>-2.242.989,03</b>	<b>-3,21</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>				<b>69.855.908,17</b>	<b>100,00</b>

	<b>Anteilwert</b>	<b>Umlaufende Anteile</b>
<b>Anteilklasse A</b>	<b>266,47 CHF</b>	<b>218.289</b>
<b>Anteilklasse B</b>	<b>102,22 CHF</b>	<b>114.332</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Geschäftsjahr lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)**

Die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. wurde am 1. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Gruppe übernommen und firmierte ab diesem Tag als Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM). Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt. Bis zum 30. November 2017 war die HAAM Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe.

Die HAAM hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAAM verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAAM und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAAM kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAAM im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, von denen 15 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 1,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,05 Mio. als variable Vergütung.

## Erläuterungen zum Jahresbericht

3V Invest Swiss Small & Mid Cap ist ein Fonds gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils aktuellen Fassung und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen ("Fonds commun de placement") auf unbestimmte Zeit errichtet.

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 wurde die bestehende Anteilklasse in „Anteilklasse A“ umbenannt. Die Anteilklasse B wurde mit Wirkung zum 5. Dezember 2017 erstmals ausgegeben.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von CHF 78.695,65 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert zzgl. Zinsen bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in CHF.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (für die Anteilklasse A bis zu 1,62 % p.a., für die Anteilklasse B bis zu 1,10 % p.a. und für die Anteilklasse C bis zu 0,88 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Verwahrstelle (bis zu 0,08 % p.a.) auf den bewertungstäglichen Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Geschäftsjahres erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Ver-

gütung in Höhe von CHF 973.187,11 und die Verwahrstelle ein Entgelt in Höhe von CHF 56.180,27.

Aus der Verwaltungskommission können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an den Vertriebssträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden.

Institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, können Rückvergütungen aus der Verwaltungskommission gewährt werden.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

Gemäß Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA-Methode) ergeben sich folgende TER-Werte:

	TER (in %)
Anteilklasse A	2,20
Anteilklasse B (05.12.17 - 31.12.17)	0,11

Gemäß SFAMA-Methode beträgt die Portfolio Turnover Rate (PTR) für das Geschäftsjahr 0,69.

Die Berechnung der Wertentwicklung der Anteilwerte im Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) durchgeführt.

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Nach der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden konnte die Übernahme der beiden Gesellschaften Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zum 1. Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern haben beide Gesellschaften neue Namen erhalten und firmierten als Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A. sowie Hauck & Aufhäuser

Asset Management Services S.à r.l. Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

An die Anteilinhaber des  
**3V Invest Swiss Small & Mid Cap**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des 3V Invest Swiss Small & Mid Cap („des Fonds“) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlagen für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstössen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstössen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 25. April 2018

KPMG Luxembourg, Société cooperative  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg



Jan Jansen

## Ihre Partner

(Bis 26.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:  
Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.  
(vormals: Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro  
(Stand: 1. Januar 2017)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:  
Dr. Matthias Liermann *(bis 30.11.2017)*  
Managing Director  
Deutsche Asset Management Investment GmbH,  
Frankfurt

Heinz-Wilhelm Fesser *(bis 30.11.2017)*  
Unabhängiges Mitglied  
c/o Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

Florian Alexander Stanienda *(bis 30.11.2017)*  
Managing Director  
Deutsche Asset Management Investment GmbH,  
Frankfurt

Michael Bentlage *(ab 01.12.2017)*  
Vorsitzender

Marie-Anne van den Berg *(ab 01.12.2017)*  
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Thomas Albert *(ab 01.12.2017)*  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung  
Stephan Rudolph  
Ralf Rauch *(bis 30.11.2017)*  
Martin Schönefeld *(bis 30.06.2017)*

(Ab 27.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital: 11,04 Mio. Euro  
(Stand: 27. Februar 2018)

VORSTAND:

Thomas Albert  
Vorstand

Stefan Schneider  
Vorstand

Achim Welschoff  
Vorstand

AUFSICHTSRAT:

Michael Bentlage  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marie-Anne van den Berg  
Mitglied des Aufsichtsrats

Andreas Neugebauer  
Mitglied des Aufsichtsrats

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.  
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Luxemburg  
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro  
(Stand: 1. Januar 2018)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

RECHTSBERATER IN LUXEMBURG:

Arendt & Medernach SA  
41A, Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxemburg

INVESTMENTMANAGER:

3V Asset Management AG  
Löwenstrasse 25, CH-8001 Zürich

ZAHLSTELLEN:

**in Luxemburg**

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.  
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

**in Österreich**

Deutsche Bank Österreich AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLE:

**in Österreich**

Deutsche Bank Österreich AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERTRIEB VON

ANTEILEN IN ODER VON DER SCHWEIZ AUS:

**Aktueller Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz:**

BNP Paribas Securities Services, Paris,  
succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, das Key Investor Information Document (KIID) sowie die Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie eine Aufstellung der Käufe und Verkäufe des Fonds sind kostenlos bei der BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Zürich, zu beziehen.

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Luxemburg

Telefon +352 2215 22-1 Telefax +352 2215 22-690

[www.hauck-aufhaeuser.com](http://www.hauck-aufhaeuser.com)